

So einfach wie ein
Kaffee bestellen



Per Mausklick einfach und schnell zur Inbetriebnahme

Die Online-Bestellung einer Inbetriebnahme lohnt sich auf jeden Fall:

- Keine langen Wartezeiten am Telefon
- Auch ausserhalb der Bürozeiten möglich
- Das Ausfüllen, Scannen und Einsenden des Formulars erübrigt sich
- Einfache Bestellung der IBN über einen geführten Prozess
- Alle zu beachtenden Punkte sind aus der Checkliste ersichtlich
- Schriftliche Verbindlichkeit

Sie erhalten von uns innert 24 Stunden eine Rückmeldung.

Unsere top geschulten Servicetechniker kennen unsere Produkte bis ins Detail und führen die IBN effizient und schlank durch.

Senden Sie uns jetzt Ihre Online-Anfrage für eine Inbetriebnahme auf meiertobler.ch/ibn

Ihr Meier Tobler Serviceteam

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme von Holzkessel-Anlagen

Sehr geehrte Damen und Herren

Um Ihnen und uns unnötigen Aufwand zu ersparen bitten wir Sie, vor dem Abruf für die Inbetriebsetzung von Ihrer Holzkessel-Anlage die nachfolgend aufgeführten Punkte zu prüfen.

Wir bitten Sie, uns diese ausgefüllte Checkliste beim Abruf der Inbetriebnahme per Fax oder Mail zuzustellen. Noch einfacher und schneller geht es online unter www.meiertobler.ch/ibn. Sie helfen uns zudem, wenn Sie uns möglichst genau allgemeine Angaben zur Anlage machen können. Bitte beachten Sie, dass wir normalerweise ohne dieses Formular keine Inbetriebnahme terminieren können und wir eine Inbetriebnahme aufgrund nicht erfüllter Anforderungen ablehnen und den daraus resultierenden Aufwand separat verrechnen müssen.

Abruf und Terminvereinbarung:

Telefon-Nr.: **0800 846 846**
Fax-Nr.: **044 806 41 00**
Email: service.heizen@meiertobler.ch

Abruffrist: Min. 3 Arbeitstage vor gewünschter Inbetriebnahme
(unter Vorbehalt der Verfügbarkeit)

Checkpunkte für alle Holzkessel-Anlagen:

- ja / nein Das Heizsystem ist komplett installiert und betriebsbereit, gespült, mit Wasser gefüllt und entlüftet. Die Umwälzpumpen arbeiten ordnungsgemäss und die vom Hersteller verlangten Mindestdurchflussmengen sind gewährleistet.
- ja / nein Die Einbindung des Holzkessels in das Heizsystem entspricht den Projektierungsunterlagen und dem gelieferten Hydraulikschema.
- ja / nein Die Heizungswasserqualität (Füll- und Ergänzungswasser) entspricht der SWKI Richtlinie BT 102-01.
- ja / nein Alle elektrischen Komponenten sind gemäss Elektroschema dauerhaft angeschlossen (bei prov. Ausführung wird jegliche Haftung und Garantie abgelehnt), das Rechtsdrehfeld wurde kontrolliert, alle Fühler sind vorhanden und richtig angeschlossen.
- ja / nein Die Kesselverkleidung ist montiert und die vom Hersteller sowie vom VKF vorgegebenen Mindestabstände für Servicearbeiten werden eingehalten.
- ja / nein Die Kaminanlage ist fertig installiert, betriebsbereit und genügt den gesetzlichen Vorgaben.
- ja / nein Das Abgasrohr ist den Herstellervorgaben entsprechend dimensioniert, definitiv angeschlossen und auf Dichtigkeit geprüft.
- ja / nein Die Verbrennungsluftzufuhr und die Heizungsraumbelüftung sind den VKF Vorgaben entsprechend ausgeführt.
- ja / nein Brennstoff ist genügend und in geeigneter Form vorhanden.

Pellets-Kessel:

ja / nein Der Brennstofflagerraum und die Brennstoff-Förderanlage sind gemäss den Herstellervorgaben fertig ausgeführt und betriebsbereit.

ja / nein Der Brennstofflagerraum ist nicht mit Pellets aufgefüllt, die Fördereinrichtungen müssen kontrollierbar sein (max. 5-6 Pellets-Säcke im Lagerraum).

Wichtige Hinweise:

- Der Auftraggeber bestätigt, dass bauseits alle zur Inbetriebnahme erforderlichen Vorarbeiten ausgeführt, überprüft und abgeschlossen sind.
- Voraussetzung für die Übernahme der Garantie ist eine kostenpflichtige Inbetriebnahme durch die Meier Tobler AG
- Durch die Inbetriebnahme der Holzkessel-Anlage wird keine Haftung für die ordnungsgemässe Planung, Dimensionierung und Ausführung der Gesamtanlage übernommen.
- Es können nur komplett fertig installierte Anlagen in Betrieb genommen werden.
- Bei der Inbetriebnahme muss jeweils eine verantwortliche Person der Heizungs- und der Elektroinstallationsfirma anwesend sein.
- Wir behalten uns vor, Zusatzleistungen, die bauseits erbracht werden sollten, in Rechnung zu stellen.

Auftragsnummer _____

Auftraggeber _____

Kontaktperson für Terminkoordination _____

Telefonnummer der Kontaktperson _____

E-Mail der Kontaktperson _____

Adresse der Anlage: _____

Strasse Nr. _____

PLZ/Ort _____

Wunschtermin für die Inbetriebnahme _____

Alternativtermine (mindestens 2) _____

Ort / Datum:

Unterschrift des Auftragsgebers:
